

Juni Telepathischer Sonnenwend-Workshop: die Erdung des kosmisch Weiblichen in der verkörperten Welt

Sonntag, 23. Juni, morgens um 09.00 Uhr

Mittwoch, 26. Juni, abends um 20.00 Uhr

Das Workshop-Programm findest du in verschiedenen Sprachen auf diesen Webseiten: www.lifenet.si oder <https://www.lebensnetz-geomantie.de>.

Die Erdung des kosmischen Weiblichen in der verkörperten Welt

Eine neue Welle von Offenbarungen des kosmisch Weiblichen ist unterwegs, um sich mit Gaia zu verbinden. Es ist nicht Sophia, sondern eher "ihre Tochter" im Sinne einer neuen Generation kosmischer Offenbarungen, die weiblicher Natur sind. Lasst uns das kosmische Weibliche in der verkörperten Welt erden.

- Dieser Workshop ist telepathisch und wir orientieren uns am Lauf der Sonne. Das heißt, egal wo du dich befindest, der Workshop beginnt immer zur angegebenen Zeit in deiner lokalen Zeitzone.
- Schau dir bei Bedarf die Richtlinien für telepathische Workshops an, die auf diesen beiden Websites veröffentlicht sind. Lies dir den Workshop-Ablauf vorab durch und drucke ihn aus bzw. halte ihn auf deinem Computer oder Handy bereit, damit du den Abläufen folgen kannst.
- Da wir alle einen unterschiedlichen Rhythmus haben, wie wir uns auf unsere spirituelle Arbeit einlassen, nimm dir für jede Sequenz so viel Zeit, wie du benötigst.

Gruppeneinstimmung

- Sei in deinem Herzen und Körper geerdet und spüre die Präsenz unserer Gruppe, in der auch die Elementar-, Engel- und Geistwesen präsent sind, die uns unterstützen.
- Obwohl wir über die ganze Welt verteilt sind, kommen wir in unserer Liebe zu Gaia und unserem Gefühl der gemeinsamen Verantwortung für das Leben auf der Erde zusammen.

Sequenz 1: Die Tochter von Gaia (vorgeschlagen von Marko Pogačnik)

Die Tochter von Gaia bedeutet eine neue Generation von Gaias Präsenz. Es ist nicht Gaia als Mutter des Lebens, sondern die neue Gaia, die bereit ist, mit der erwachten menschlichen Familie zusammenzuarbeiten, um eine Kultur des Friedens und des universellen Miteinanders zu schaffen. Sie hat eine kosmische Ergänzung, die man sich als die Tochter Christi vorstellen kann, die eine neue Welle der kosmischen Offenbarung repräsentiert, die in ihrem Wesen weiblich ist. In meinem 2001 erschienenen Buch "Die Tochter der Erde" spreche ich über das zukünftige Kommen der weiblichen Erlöserin. Diese Zukunft ist jetzt. Sie kann seit dem Vollmond im Mai dieses Jahres deutlich wahrgenommen werden.

1. Stelle Dir einen Lichtzylinder vor, der auf Deinen Schultern steht und hoch ins Universum reicht.
2. Eine Präsenz, die einem freudigen kleinen Mädchen ähnelt, steigt von den kosmischen Höhen herab und tanzt entlang dieses Zylinders. Verfolge den Abstieg der weiblichen Erlöserin mit Deinen Gefühlen.
3. Sie landet auf Deinem dritten Auge, das sich in der Zirbeldrüse in der Mitte deines Kopfes befindet. Gib Dir selbst genügend Zeit, um ihre Gegenwart in der Aura Deines Kopfes zu spüren.

4. Wechsle dann die Perspektive und schaue tief hinunter zum Kern der Erde. Dort siehst Du einen Brunnen, der reines Wasser speit und zu sprudeln beginnt. Verweile einige Augenblicke bei dem Gefühl des Wassers.

5. Die Tochter von Gaia tanzt freudig auf dem emporsteigenden Wasser des Brunnens. Das Wasser steigt hoch bis zu Deinen Knien. Spüre die Gegenwart von Gaias Tochter, die auf Deinen Knien tanzt und bis in Deinen Herzraum reicht.

6. Dort, in Deinem Herzraum, umarmen sich die beiden Mädchen (die weibliche Erlöserin und die Tochter von Gaia) und erschaffen zwischen sich ein grünes Juwel. Mit seiner Ausstrahlung reicht das grüne Juwel bis in den letzten Winkel der menschlichen Familie, um die Menschheit zu inspirieren, sich der Welle des universellen Wandels anzuschließen.

Sequenz 2: Das kosmische Weibliche und das Bewusstsein des Wassers (vorgeschlagen von Tea Golob)

Der weibliche Aspekt der Schöpfung ist untrennbar mit dem Element Wasser verbunden. Der neue Aspekt des kosmischen Weiblichen kann wahrgenommen werden, indem man sich mit der spirituellen Essenz des Wassers verbindet und mit seinem Bewusstsein verschmilzt.

1. Stell Dir vor, dass die Erde von der ätherischen Schicht der Atmosphäre umhüllt ist und Wolken aus gold-rosa Licht bildet. Die Wolken strahlen reine, bedingungslose Liebe aus und sind randvoll mit den neuen Potentialen des irdischen Lebens.

2. Spüre Deinen Körper, während du auf dem Boden sitzt oder liegst. Stell Dir vor, dass du von hinten aus Deinem Körper hertrittst, so dass du jetzt hinter deiner physischen Form stehst. In diesem Zustand befindest du dich in der kausalen Realität, in der das Bewusstsein noch keine physische Form angenommen hat. Hebe die Hände zum Himmel und öffne die Handflächen in einer empfangenden Geste.

3. Weiche, sanfte Tropfen fallen von den gold-rosa Wolken in Deine geöffneten Handflächen. Spüre, wie Du von diesem ätherischen Wasser durchdrungen wirst, gefüllt mit neuen Potentialen und bedingungsloser Liebe.

4. Wenn Du freudig in dieses neue Wasserelement eingetaucht bist, kehre in Deinen physischen Körper zurück. Nimm wahr, wie Dein Körper auf diese Erfahrung reagiert.

Sequenz 3: Bäume erden das Leben im kosmischen Weiblichen (vorgeschlagen von Haro Wijnsouw)

Zusätzlich zu ihren bekannten ökologischen Funktionen spielen die Bäume eine unverzichtbare Rolle bei der Verarbeitung der Energieflüsse zwischen Himmel und Erde. Seit Millionen von Jahren wandeln Bäume die übermäßig intensive, hochfrequente Strahlung in eine für das Leben geeignete Energieform um. In dieser Zeit erden sie das Leben in der Erscheinung des Kosmisch-Weiblichen. Die Intelligenz ihres Herzensfeldes ist für diesen Prozess wesentlich.

1. Stell Dir vor, dass Du Dich in der Nähe eines Baumes befindest (wähle Deine eigene Baumart). Schau Dich um, bewundere sein Aussehen und erlaube Dir, in das Energiefeld des Baumes hineingezogen zu werden. Nimm wahr, wie der Baum Dich mit seiner Herzenergie füllt.

2. Das Herzfeld der Bäume steht in starker Resonanz mit dem Herzen der Erde. Lass Dich vom Wurzelsystem durch den Boden bis zum Kern des Planeten tragen. Dort entdeckst Du das innere Licht der Erde, ein Licht, das so stark ist, dass Du es kaum ertragen kannst. Erkenne, dass Du immer noch mit dem Herzfeld des Baumes verbunden bist.

3. Plötzlich siehst Du, wie das starke irdische Licht in Teilchen (oder Wellen!) zerfällt. Das sorgt dafür, dass das helle Licht weniger störend wird. Es ist Dein Herzfeld, das nun angibt wie Du mit der hochfrequenten Strahlung umgehen kannst.

4. Dann befindest Du Dich wieder im Herzfeld in der Nähe des Baumes, und diesmal führt Dich seine Krone hinauf zur Sonne. Als Herz des Sonnensystems strahlt sie ein überwältigendes Licht aus (sowohl sichtbares Sonnenlicht als auch geistiges Licht). Aber auch hier siehst Du, wie sich dieses Licht in Teilchen auflöst. Die Intelligenz Deines Herzfeldes weiß und fühlt, wie man mit dieser mächtigen Lichtquelle umgeht.

5. Schließlich bist Du wieder beim Baum, hörst das Rascheln der Blätter und riechst seine vertrauten Düfte. Erkenne, dass wir Menschen die Bäume brauchen, um mit all den irdischen Veränderungen fertig zu werden. Gleichzeitig können sie nicht ohne unsere Öffnung für die irdische Realität sein. Unsere Herzen verbinden uns ständig miteinander.

Sequenz 4: Mittsommertanz mit den Sidhe für die Rückkehr des dunklen Weiblichen (vorgeschlagen von Ying Li)

Die Sonnenwende öffnet ein Portal, um uns auf die kosmischen Zyklen und Räder des Lebens einzustimmen. Die Sidhe (Feenwesen), die die Königinnen und Könige sind, wenn es um die Co-Kreation mit dem gesamten Spektrum des Lichts geht, beklagen seit langem die Zurückweisung des dunklen Weiblichen aus dem Bewusstsein der Menschheit. Sie laden uns nun zu einer wichtigen Zusammenarbeit ein: das dunkle Weibliche zurückzuführen als einen entscheidenden Aspekt der Drachin und kosmischen Tänzerin.

1. Stell Dir vor, es ist Abend und Du sitzt an einem völlig ruhigen Ort in der Natur. Eine kühle Brise weht durch die Luft und Du bemerkst, dass ein dunkler, funkelnder Umhang auf dem Boden liegt. Nimm diesen Umhang und wickle ihn sanft um Dich. Dann stehst Du langsam auf und spürst die Gegenwart der Sidhe um Dich herum.

2. Du wirst zu einem heiligen Tanz in der Mittsommernacht eingeladen. Verbeuge Dich vor den Sidhe und mache weiche, anmutige Bewegungen. In einem Moment öffnest Du Deine Arme und viele schwarze Vögel fliegen aus Deinem Herzen in den Himmel.

3. Das göttliche, dunkle Weibliche wird befreit! In der Ferne befindet sich ein Turm, in dem das dunkle Weibliche durch die Menschheit gefangen gehalten wird durch die Ablehnung des Heiligen in der Erde, des Unbekannten und der Verwesung. Während sich die schwarzen Vögel in den Himmel erheben und Du mit den Sidhe tanzt, siehst Du jetzt den Turm zerfallen.

4. Beobachte die Gesichter und Formen des dunklen Weiblichen, die aus dem zerbröckelnden Turm auftauchen, insbesondere diejenigen, die dämonisiert wurden - Baba Yaga, Hexen, Medusa, die 13. Fee und andere. Das befreite dunkle Weibliche verbindet sich wieder mit seinem kosmischen Selbst und strömt in die verkörperten Welten. Spüre die Kraft Deines Tanzes, der vom Feld der kosmischen dunklen Göttin durchdrungen ist.

5. Bringe den Tanz zu Ende, indem Du in die Stille kommst. Spüre, wie die Magie der Nacht wie flüssige Sterne in Deinen Körper strömt. Nimm wahr, wie eine neue Ebene der Liebe und Zusammenarbeit zwischen der Menschheit, den Sidhe und allen Wesen des irdischen Universums erweckt wurde.

Abschluss

- Sei dir bewusst, dass eines der Ziele der Teilnahme an den telepathischen Workshops darin besteht, den Wesen aus anderen Dimensionen und Welten Gaias die Möglichkeit zu geben, mit uns Menschen gemeinsam an Themen zu arbeiten, die für uns alle wichtig sind

- Nimm dir einige Momente Zeit, um all diese wunderbaren Wesen zu spüren und deine Dankbarkeit auszudrücken.
- Bittet diese Wesen und Welten, diese vorgeschlagenen Übungen in der Zukunft mit Dir/uns zu wiederholen, wenn sie dies möchten.
- Bitte wiederhole einige Sequenzen Deiner Wahl aus diesem Workshop in der Zeit zwischen diesem und dem nächsten Workshop. Du kannst sie als Teil Deiner täglichen Meditation verwenden.